



Mit Geschäftsbeschluss, vom **10.07.2017** wird das Qualitäts- und Arbeitssicherheitsmanagementsystem nach **EN ISO 9001:2015 + OHSAS 18001:2007**

im Unternehmen eingeführt.

Das Managementsystem umfasst alle Phasen von der Kundenakquisition zur Produkt- und Datenfreigabe, sowie von der Vertragsgestaltung bis zur Produktbetreuung nach Garantie-Ende inklusive Dienstleistungen und schließt jeden Mitarbeiter ein.

Das im Management-Handbuch beschriebene Qualitäts- und Arbeitssicherheitsmanagementsystem ist **für alle Bereiche** und **für alle Mitarbeiter** des Unternehmens uneingeschränkt verbindlich.

## Firmenpolitik/Unternehmensleitbild

### **Kunden**

Unsere Kunden wollen wir durch gute Qualität zu angemessenen Preisen zufrieden stellen. Liefertermine werden von uns nach Möglichkeit eingehalten. Wir versuchen stets eine qualitätsnahe Ware zu liefern, wobei auch die Preiskalkulation der Qualität und der raschen Lieferzeit entspricht. Verhandlungen über Preis und andere Themen mit Kunden werden stets eingehalten. Durch angemessene Beratung möchten wir unseren Kunden zusätzlichen Service bieten.

### **Lieferanten**

Ausgemachte Zahlungstermine und Preise werden stets eingehalten, sofern nicht etwas bei Ware oder Service (Dienstleistung) bemängelt wurde, was nicht den Abmachungen entsprach. Ansonsten erfolgen Zahlung stets pünktlich. Unseren Lieferanten möchten wir ein zuverlässiger, seriöser Partner sein. Wir wählen daher unsere Lieferanten sorgfältig und nach von uns definierten Gesichtspunkten aus. Dabei sind hohe Qualität der Ware, flexible und schnelle Lieferzeiten unsere wichtigsten Auswahlkriterien.

### **Mitarbeiter**

In erster Linie ist es dem Unternehmen wichtig einen zufriedenen Mitarbeiter, dem die Arbeit auch Spaß macht, zu haben. Wir dienen mit einer guten Bezahlung, falls auch der Arbeitseinsatz, Genauigkeit und sorgsamem Umgang mit Maschinen und Fuhrpark übereinstimmt. Das Mittagessen geht auf Lasten des Unternehmens. Die Geschäftsleitung kann auf Kompromisslösungen eingehen, z. B. flexible Einteilung von Urlaub und Freistunden.

### **Soziales Umfeld**

Wir pflegen eine gute Zusammenarbeit mit den Nachbarn neben unserer Niederlassung. Wir versuchen stets die Bevölkerung mit ein zu beziehen und zu befragen und auch auf ihre Bitten einzugehen. Wir pflegen auch einen guten Umgang mit der Gemeinde, der Polizei usw.

### **Geschäftsleitung**

Ziel der Geschäftsleitung ist den Umsatz zu steigern um somit auch höhere Gewinn erzielen zu können. Durch eine effizientere Preiskalkulation und besseres Arbeiten versuchen wir dieses Ziel in die Realität umzusetzen. Wir erwarten weiters die Mitverantwortung und Mitarbeit jedes Mitarbeiters im Unternehmen zur permanenten Verbesserung der Qualität der Produkte, der Abläufe und der Firmenorganisation.

### **Risikomanagement**

Die Geschäftsleitung befasst sich mit einem Risikomanagement, um sämtliche Maßnahmen zur systematischen Erkennung, Analyse, Bewertung, Überwachung und Kontrolle von Risiken und Chancen einzuführen, damit eventuelle Risiken limitiert/vermindert sowie Möglichkeiten umgesetzt werden können. Auch mittels dieses Instrumentes möchte die Geschäftsleitung die kontinuierliche Verbesserung anstreben.

	Name	Datum	Freigabe / Unterschrift
Erstellung	Klapfer Heidi	10.07.2017	
Freigabe	MOSER Franz	10.07.2017	



## Dokumentenmanagement

**PB 002-2**

QM-Prozessbeschreibung – Anhang 2

INDEX C



### **Arbeitssicherheit**

Sicherheit und Gesundheit sind oberstes Gebot unserer Firmenpolitik. Durch Prävention und Vorbeugung und durch die Förderung der Selbstverantwortung unserer Mitarbeiter sowie kontinuierliche Weiterbildung im Bereich der Sicherheit sollte das aufgrund unseres Tätigkeitsbereiches erhöhte Risiko von Arbeitsunfällen minimiert werden.

Dazu beitragen sollte auch die von der GL beschlossene Zertifizierung nach OHSAS, welche Sicherheitsvorkehrungen über dem gesetzlich vorgeschriebenen Minimum garantieren.

Ein regelmäßiger Austausch der Maschinen und Fahrzeuge gewährleistet, dass diese immer dem aktuellen Stand der Technik entsprechen (Abgasnormen, Lärm, Vibrationen usw.).

### **Grundsätze**

In allen Unternehmensbereichen sind die Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz und die Schonung der Umwelt ein wesentliches Gebot unseres Handelns.

Größtmögliche Sicherheit, optimaler Gesundheitsschutz, umfassender Umweltschutz, hohe Qualität unserer Produkte und Leistungen sowie optimale Wirtschaftlichkeit sind dabei gleichrangige Unternehmensziele.

Durch Innovationen und ständige Optimierung von technischen und organisatorischen Abläufen wollen wir unsere Stellung als Unternehmen ausbauen. Die sicherheits- und umweltgerechte Planung und Auslegung unserer Produkte und Leistungen werden durch ein unternehmensweites Managementsystem gesteuert.

Erfolg auf den Gebieten der Sicherheit, des Gesundheits- und Umweltschutzes verlangt engagiertes, kompetentes und verantwortungsbewusstes Handeln aller Beschäftigten des Unternehmens. Dafür werden unsere Beschäftigten ausgebildet, denn jeder muss durch sein persönliches Verhalten Vorbild für Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sein.

### **Grundsätze für Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz**

Wir wollen, dass alle Beschäftigten die Unternehmenszielsetzungen für Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz in ihre persönlichen Arbeitsgebiete übernehmen und innovativ umsetzen.

Deshalb verpflichten wir uns:

- zu innovativen Konzepten für eine dauerhafte, sicherheits- und umweltgerechte Entwicklung,
- zu einem Management-System, das eigenverantwortlich Ziele auf den Gebieten Produktverantwortung, Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheitsschutz setzt, überprüft und fortschreibt,
- zur Information aller Beschäftigten und der Öffentlichkeit über Ausgangspunkte, Ziele und Ergebnisse,
- zu einem Dialogkonzept, das Meinungen und Wünsche von Beschäftigten, Kunden und Öffentlichkeit aktiv aufnimmt und in der Fortschreibung der Zielsetzungen des Unternehmens berücksichtigt.

Die Unternehmenspolitik bildet die Basis für alle am betrieblichen Alltag beteiligten bzw. für alle jene die mit unserem Betrieb Beziehungen unterhalten.

Die Politik soll alle Beteiligten unterrichten, auch über strategische Ziele, welche uns täglich inspirieren, immer im Hinblick auf Sicherheit- und Gesundheit aller Beteiligten in Abhängigkeit von der persönlichen Rolle und Verantwortung im Betrieb.

Die Politik beschreibt folglich die „Mission“, welche sich unser Betrieb in Bezug auf Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.



### **Sichere Produkte**

Alle Beschäftigten des Unternehmens sollen in ihren Bereichen darauf achten, dass die Produkte des Unternehmens bei richtiger Anwendung ungefährlich für Mensch und Umwelt sind, nach Gebrauch sicher wieder verwendet, entsorgt oder in der Umwelt schadlos abgebaut werden können.

Unternehmenspartner und Kunden sind so zu informieren oder zu beraten, dass sie mit unseren Produkten sicher umgehen können. Die Entwicklung und Vermarktung sicherer und umweltfreundlicher Produkte erfolgt aktiv.

Wenn es die Prävention zum Schutz vor Gefahren für Leben, Gesundheit und Umwelt erfordert, ist — ungeachtet wirtschaftlicher Unternehmensinteressen — die Vermarktung von Produkten einzuschränken oder die Produktion einzustellen. An der Durchführung der nach wissenschaftlichen Erkenntnissen notwendigen Maßnahmen sind Behörden zu beteiligen.

### **Kommunikation und Zusammenarbeit mit Externen**

Die Besorgnisse von Beschäftigten und der Öffentlichkeit sind ernst zu nehmen und bei der Erarbeitung unternehmerischer Zielsetzungen zu berücksichtigen.

Beschäftigte, externe Stellen und die Öffentlichkeit sind regelmäßig über aktuelle und laufende Vorgänge und Entwicklungen des Unternehmens zu informieren.

### **Sicherheit und Gesundheitsschutz**

Jeder Beschäftigte muss durch persönliche Zielsetzungen dazu beitragen, Sicherheit und Gesundheitsschutz weiter zu verbessern. Alle Beschäftigten haben eine gemeinsame Verantwortung für die Arbeitssicherheit in ihrem Bereich. Sie sind verpflichtet, Arbeitsschutzvorschriften und Weisungen strikt einzuhalten.

Unser Ziel ist es, durch Sicherheit und Gesundheitsschutz Unfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen zu vermeiden. Deshalb verpflichten wir uns,

- geltende Arbeitsschutzvorschriften und -regelungen einzuhalten sowie die Einhaltung bei den Beschäftigten durchzusetzen,
- vorhandene Führungsinstrumente, wie Anerkennung und Kritik, zu nutzen,
- sicherheitswidriges Verhalten anzusprechen, Ursachen zu analysieren und die Beschäftigten aufzufordern, ihr Verhalten zu ändern,
- Sicherheit und Gesundheitsschutz zum Thema zu machen, Beschäftigte zu informieren und auf regelmäßigen Betriebsbegehungen auf sicherheitsgerechtes Verhalten zu achten,
- Arbeitsschutzvorschriften den Beschäftigten bekannt zu geben und unternehmensbezogen anzuwenden,
- im Rahmen unserer jeweiligen Zuständigkeiten die notwendigen technischen, organisatorischen, finanziellen und personellen Voraussetzungen für die Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz zu schaffen,
- Zeit für die Themen Sicherheit und Gesundheitsschutz zu investieren,
- durch persönliche Vorbildwirkung die Mitarbeiter zu sicherheitsgerechtem Verhalten durchzusetzen.

In Schulungsprogrammen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz ist den Schnittstellen zwischen Mensch und Technik besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Ursachen für Gefährdungen sind systematisch zu ermitteln und durch geeignete Maßnahmen zu beseitigen.



**Umweltschutz**

Alle Beschäftigten tragen Verantwortung für das Erreichen der Umweltschutzziele des Unternehmens. Umweltschutz ist nicht nur die Erfüllung gesetzlicher oder behördlicher Auflagen.

Deshalb sind alle Beschäftigten aufgefordert, aus eigener Initiative zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen. Anlagen sind so zu betreiben, dass die sichere Handhabung von Produkten und Abfällen gewährleistet ist.

**Gerätesicherheit**

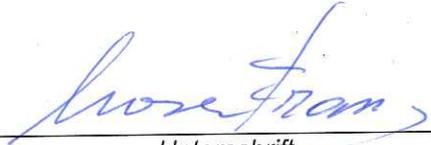
Die Anlagen- und Gerätesicherheit ist kontinuierlich fortzuentwickeln. Jeder Beschäftigte ist aufgefordert, sich an diesem Prozess mit eigenen Ideen und Vorschlägen aktiv zu beteiligen.

Technische Anlagen sind so auszulegen, dass sie sicher betrieben werden können. Gefährdungen sind bei der Verfahrensauswahl für Anlagen und bei der Geräteauswahl so gering wie möglich zu halten.

Technische Anlagen und Geräte sind sorgfältig in Stand zu halten. Für Anlagen und Geräte, von denen besondere Gefährdungen ausgehen, sind Sicherheitskonzepte zu entwickeln, die auch regelmäßig eine Überwachung und Prüfung vorsehen. Über die für ein sicheres Betreiben der Anlagen und Geräte erforderlichen Installationen hinaus sind technische Lösungen vorzusehen, mit denen Störungen und Gefahrfälle wirkungsvoll verhindert, bekämpft und deren Auswirkungen begrenzt werden können.

Die Geschäftsführung

ST. LORENZEN 10.07.17  
Ort, Datum

  
Unterschrift